

„SCHÜTZENHILFE“ 2010 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Mitmachen und gewinnen!

Die Deutsche Schützenzeitung präsentiert in 2010 bemerkens- und nachahmenswerte Projekte, bei denen DSB-Mitglieder vor Ort im wahrsten Sinne des Wortes „Schützenhilfe“ leisten oder geleistet haben. Jeden Monat wird die DSZ einen weiteren Verein und sein gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement vorstellen. Als zusätzlichen Anreiz prämiiert der Deutsche Schützenbund jeden vorgestellten Verein mit 100 Euro für seine Vereinskasse sowie

einer Urkunde. Aber das ist noch nicht alles: Aus den zwölf Schützenhilfe-Vereinen des Jahres wird der DSB den Verein mit dem besten Projekt zusätzlich belohnen: 1.000 Euro erwarten den Sieger am Jahresende!

Geringer Bewerbungsaufwand

Gewählt wird der Verein von den Beziehern des DSB-E-Mail-Newsletters und damit von fast 18.000 Abonnenten, Tendenz steigend. Die Preisübergabe wird übrigens direkt beim Gewinner vor Ort

stattfinden: Ein Mitglied des DSB-Präsidiums überreicht den Umschlag.

Und was müssen die Vereine im DSB dafür tun? Ganz einfach: Haben Sie den Mut, sich umgehend zu bewerben. Jede Aktion zum Wohl der Öffentlichkeit verdient es grundsätzlich, vorgestellt zu werden. Senden Sie eine kurze Projektbeschreibung sowie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) und/oder ein kurzes Video an die DSB-Geschäftsstelle, per Post oder E-Mail. Bitte unbe-

dingt Kontaktadresse und Telefonnummer angeben.

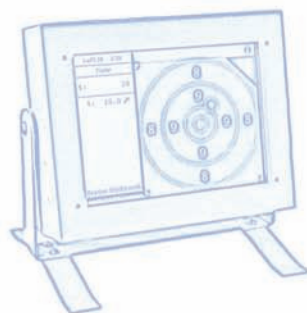
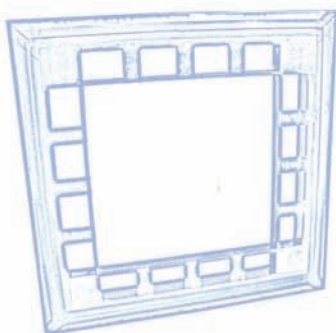
Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Informationen können auch unter www.schuetzenhilfe.net abgerufen werden. ■

**Ihre Unterlagen
schicken Sie bitte an:
Deutscher Schützenbund
z. Hd. Benjamin Zwack
Lahnstraße 120
65195 Wiesbaden
E-Mail:
schuetzenhilfe@dsb.de.**

Wovon andere träumen!



**Wir sind die Einzigen mit einer DSB-Zulassung
für 10m und 50m Stände!**



- optischer Messrahmen MF4R1 180 x 180 mm²
- optischer Messrahmen MF4R3 550 x 550 mm²
- Vermessung von allen Geschossen



Die Jugend der Bergschützen Schwaben dürfen sich zurecht über ihre gelungenen Aktion freuen.

3.613 Diabolos zugunsten der Sternkinder

Das 50-jährige Gründungsjubiläum der „Bergschützen Schwaben“ aus dem Bayerischen Wald 2009 bildete den Anlass. Mit einem außergewöhnlichen Quiz machte die Schützenjugend des Vereins auf sich aufmerksam.

Wichtiger Neben-, eigentlich sogar Haupteffekt der Aktion: Spendengelder für eine gute Sache sammeln. Die Bergschützen Schwaben stammen aus der niederbayerischen Gemeinde Pracknbach und blicken auf ei-

ne erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1959 wird sportlich ambitioniert mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen. Seit 1972 beteiligen sich die Mitglieder regelmäßig an den Gaurundenwettkämpfen. Dazu kommt eine eigene Böllerschützen- und Bogenabteilung. Und Thomas Santl, der 1. Schützenmeister des Vereins, ergänzt: „Aktuell umfasst unsere Jugendgruppe 31 Mitglieder. Damit ist jedes dritte Mitglied der Bergschützen Schwaben jünger als 25!“ Da verwundert es nicht, dass der Verein den Bezirk Niederbayern bereits zweimal beim Landesschüt-

zenzug in München vertreten durfte.

Als im vergangenen Jahr das 50. Vereinsjubiläum anstand, war die Jugendgruppe mit einer Aktion zur Stelle, die bestens zur nötigen Konzentration und Präzision beim



Schwer zu schätzen, wie viele Diabolos sich in diesem großen Glasbehälter befanden.

Sportschießen passte: Die Jugendlichen befüllten ein Glas mit handelsüblichen Diabolos und ließen Gäste und Besucher des Gründungsfestes für einen kleinen Obolus deren Zahl schätzen. Das volle Glas mag sicherlich einige Runden durch die Hände der Festgäste gemacht und dabei für nicht wenige ratlose Gesichter gesorgt haben. Einem Schützenkameraden aus einem benachbarten Verein gelang es schließlich, mit seinem Tipp (3.625) der tatsächlichen Anzahl von 3.613 Diabolos am nächsten zu kommen.

Leider war nicht in Erfahrung zu bringen, mit welcher Methode der Sieger erfolgreich war, fest steht aber, dass sich das Raten, Schätzen und Wiegen ausgezahlt hat: Ganze 400 Euro kamen bei dieser spannenden Aktion zusammen, die Summe ging in voller Höhe an den Verein „Sternkinder“. Er hilft Eltern in der Region, die ihr behindertes Kind zu Hause betreuen und pflegen. Die Vereinsvorsitzende Petra Fischl war begeistert angesichts der unerwarteten Spendensumme und informierte bei der Übergabe: „Mit unserer Arbeit unterstützen wir gegenwärtig zehn Elternpaare behinderter Kinder in den Landkreisen Cham und Regen. Die Spendengelder an unseren Verein werden für Zuzahlungen nötiger Hilfsmittel, für behindertengerechte Hausumbauten und alle Aktivitäten gemeinsam mit den behinderten Kindern verwendet.“ Schützenmeister Thomas Santl war sichtlich stolz auf die Leistung „seiner“ Jugend, die beim Vereinsjubiläum viel Eigeninitiative bewiesen haben. So schließt er mit einem Satz, dem sicherlich nichts hinzuzufügen ist: „Schützen leisten Schützenhilfe!“ ■